

**SATZUNG**  
**über die Ablösung von Stellplätzen**  
**der Gemeinde Titz über die Festlegung der Ge-**  
**meindegebietsteile und die Höhe des Geld-**  
**betrages nach § 51 Abs. 5 der Landesbauord-**  
**nung Nordrhein-Westfalen**



Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.11.2001 (GV NW S. 811) und der §§ 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.09.2001 (GV NW S. 708) hat der Rat der Gemeinde Titz in seiner Sitzung am 08.10.2003 folgende Satzung über die Ablösung von Stellplätzen beschlossen:

**§ 1**  
**Allgemeines**

Die Gemeinde erhebt Geldbeträge nach § 51 Abs. 6 BauO NW von Bauherren, die auf ihren Grundstücken ihrer Stellplatzverpflichtung für ein geplantes Bauvorhaben aus den in dieser Vorschrift genannten Gründen nicht nachkommen und für die die Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde auf die Herstellung der Stellplätze verzichtet. Durch diese Satzung wird kein Rechtsanspruch auf eine Anwendung der Regelung des § 51 BauO NW begründet. Durch die Zahlung des Geldbetrages wird ein individuelles Nutzungsrecht an Parkeinrichtungen nicht erworben.

**§ 2**  
**Festsetzung der Ablösungsbeträge**

Unter Zugrundelegung eines Vom-Hundert-Satzes von 80 % der durchschnittlichen Herstellungskosten einschließlich der Kosten des Grunderwerbs wird der Geldbetrag je Stellplatz auf

**3.400,00 €**

festgesetzt.

**§ 3**  
**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> Die Satzung ist im Amtsblatt Nr. 23 vom 07.11.2003 bekannt gemacht worden.